

Bewerbung möglich ab sofort						
Organisation s-Einheit	StellenNr.	Fachrichtg.	Wertigkeit	WAZ	unbesetzt ab	Ansprechpartner/in
S-II-F/WH Münchner Waisenhaus		EZ	S 15	39 WAZ im Schichtdienst	01-01-2022	Herr Heinik 233-34128

Im Sozialreferat, Stadtjugendamt, Abt. Familienergänzende Hilfen, Pflege und Adoption, Münchner Waisenhaus ist ab sofort in der **Gruppe Viva eine GruppenleiterInnenstelle** für (Diplom-Sozialpädagogin/-pädagog (FH) bzw. Diplom-Sozialarbeiterin/-arbeiter (FH) bzw. Soziale Arbeit B.A.) zu besetzen.

Das Münchner Waisenhaus in der Waisenhausstr. 20 ist ein moderner Kinder- und Jugendhilfeverbund mit derzeit 148 Plätzen für Kinder/Jgdl. im Alter von 0-21 Jahren. Es verfügt über ein breites Angebot erzieherischer Hilfen mit differenzierten sozial- und heilpädagogischen wie auch psychologischen Behandlungsmöglichkeiten.

Das Angebot der voll betreuten **Heilpädagogischen Heimgruppe VIVA** richtet sich an neun Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren auf der Grundlage des § 34 SGB VIII. Die Kinder bedürfen einer umfassenden sozial- und heilpädagogischen Betreuung in der Gruppe und im Einzelkontakt. Es gilt bestehende Auffälligkeiten im Sozialverhalten und/oder Entwicklungsrückstände/-störungen im kognitiven und emotionalen Bereich auszugleichen. Die Kinder sollen durch das soziale Lernen in der Gruppe, die Unterstützung im vorschulischen und schulischen Bereich und den engen Austausch mit den Eltern in ihrer individuellen Entwicklung gestärkt und auf eine Rückführung in die Herkunftsfamilie vorbereitet werden. Teilweise gilt es Auffälligkeiten im Sozialverhalten durch Traumatisierung und Entwicklungsrückstände/ -störungen im kognitiven und emotionalen Bereich auszugleichen.

Wir suchen engagierte und motivierte Persönlichkeiten für den Aufgabenbereich der Gruppenleitung, mit einer WAZ von 39 Stunden im Schichtdienst.

Aufgabenbereich

- Gruppenleitung für ein Team von 5 pädagogischen Fachkräften in Voll- und Teilzeitbeschäftigung
- Steuerung des Fallmanagements für 9 Kinder auf Grundlage der individuellen Hilfeplanverfahren
- Arbeit mit Eltern/Angehörigen, teilweise mit psychischen u./o. Suchterkrankungen
- Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung und dem Gruppenübergreifenden Dienst
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern wie Vormünder, Jugendamt, Sozialbürgerhaus und mit Fachgremien
- Verantwortlich für die Dienstplangestaltung und das Gruppenbudget

Anforderungen an die Stelleninhaberin, den Stelleninhaber

- Ziel orientiertes, engagiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Durchsetzungsvermögen gegenüber den Kindern, sowie die Fähigkeit, sie zu begeistern und zu motivieren
- Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Reflexionsvermögen
- Kenntnisse und Erfahrung in aktiver Eltern- und Familienarbeit

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Heinik (juergen.heinik@muenchen.de, Tel. 233-34128)

Hinweis:

Ferner können sich auch ErzieherInnen mit Zusatzqualifikation sowohl aus der Schulsozialarbeit als auch aus dem stationären Bereich auf Soz.päd-Stellen bewerben, sofern sie derzeit in der Abteilung Familienergänzende Hilfen Heime-Pflege-Adoption oder in der Anbieterabteilung A des Jugendamtes tätig sind und das Eignungsprofil erfüllen.